

Millenium - Universum

#

**Progressive Rock • Art Rock •
Neo Prog**

(64:25; 2CD, DVD, Blu-ray; Lynx
Music/Just For Kicks;
13.02.2026)

Die polnischen Neo-Progger
Millenium muss man an dieser
Stelle nicht mehr großartig
vorstellen. Mit gefühlt
unzähligen Live- und
Studioveröffentlichungen gehören

sie mittlerweile zum Establishment der polnischen, um nicht zu
sagen der erweiterten europäischen Progressive-Rock-Szene. Mit
stets fleißigem Komponieren und Produzieren hat sich das
Gesicht der Band, *Ryszard Kramarski*, bisher mit regelmäßigen
Neuerscheinungen hervorgetan. Nicht zu vergessen seine
weiteren Nebenprojekte, die zumeist musikalisch in eine
ähnliche Richtung zielen.

Mit „Universum“, einem Doppel-Live-Album, feiert Millenium
sich selbst. Denn mit mehr als 25 Jahren können die Polen
bereits auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken. Die
achtzehn Live-Tracks entstanden am 20.09.2025 in ihrer
Heimatstadt Kraków. Ort des Geschehens war das Nowohuckie
Centrum Kultury. Dieser Auftritt und damit das Album können
somit als eine Art Hommage an die eigene Bandgeschichte
verstanden werden. Musikalisch erhält der Fan genau das, was
er im Vorfeld von Millenium und gegebenenfalls auch von den
Nebenprojekten erwartet – nicht mehr, aber auch nicht weniger.
Die Band präsentiert ihren ausdrucksstarken, neoprogressiven
Artrock in all seinen Facetten, die das Genre zu bieten hat.
Immerhin sind das über zwei Stunden Unterhaltung, die sowohl
melodisch als auch emotional den Hörer mitzunehmen wissen.



Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Wie bereits angedeutet, binden die Musiker gleichermaßen kompositorische Elemente von TRKproject, Framauro und FatherSon mit ein. Bei diesem Live-Auftritt nutzt vor allem Mastermind *Ryszard Kramarski* die sich bietende Gelegenheit, sein ganzes schöpferisches Potenzial und die stilistische Bandbreite von Millenium zu zeigen. Nicht unerwähnt bleiben sollten allerdings auch die Gesangsdarbietungen, denn diese geben – egal von wem vorgetragen – dem Live-Album zusätzlichen emotionalen Tiefgang.

„Universum“ ist eine gelungene Live-Veröffentlichung, die Millenium zu ihrem Jubiläum gut zu Gesicht steht und den Freunden des polnischen Neo Progs zusätzliche Freude bereiten sollte. Wer dennoch ein Haar in der Suppe sucht, wird vielleicht beklagen, dass die Infos zum Album nicht gerade opulent ausfallen, denn ein Booklet sucht man vergebens.

Bewertung: 10/15 Punkten

Tracklist:

CD 1:

1. ‚Reincarnations part 2‘
2. ‚A World Full Of Spies‘
3. ‚The Killing Song Of Sirens‘
4. ‚When I Fall‘
5. ‚Records from My Shelf‘
6. ‚Name On The Sand‘
7. ‚Generation War‘

8. ,Envy‘
9. ,Penelope‘
10. ,Light Your Cigar‘

CD 2:

1. ,Like Father Like Son‘
2. ,Twelve Spaceships‘
3. ,Hope Dies Last‘
4. ,The Goldfish‘
5. ,Odysseus‘
6. ,The Sounds Of War‘
7. ,The Game‘
8. ,Through The Looking Glass (Past The Veil Of Clouds)‘
9. ,That Was 30 Years Ago‘

Line:

- *Dawid Lewandowski* / Vocals
- *Grzegorz Bauer* / Drums
- *Krzysztof Wyrwa* / Bass
- *Łukasz Płatek* / Saxophone, Flute
- *Piotr Płonka* / Guitar
- *Ryszard Kramarski* / Keyboards, Vocals

Gastmusiker:

- *Marcin Kruczek* (Mindfields, Nemezis) / Guitar
- *Ania Batko* (Hipgnosis, Albion) / Vocals (3,9,12,15,18)
- *Marek Smelkowski* (Padre, Millenium) / Vocals (4,17)
- *Stuart Nicholson* (Galahad) / Vocals (5)
- *Michał Kramarski* / Vocals (5,11,14)
- *Łukasz Gałęziowski* (Moonrise) / Vocals (10,19)

Surftipps zu Millenium:

- Facebook
- YouTube
- Wikipedia
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen mit Genehmigung: Millenium/Lynx Music